

# Beilage zu Nr. 2 der Schweizer Frauenzeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **32 (1910)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Auf dem Eise.**

Frisch sich tummelnd, zieht auf dem Eise  
Junges Volk verschlungene Kreise,  
Gingeln schlängelnd sich in der Schar,  
Oder auch als glückliches Paar.

Andre, dich vergnügend mit Schleißen,  
Ziehen lange, glänzende Streifen;  
Selbst der kleine, wagende Wicht,  
Liebt und prüft, ich falle doch nicht?

Zaghaft schwankt in ungleicher Schwere  
Hier ein Mädchen, noch in der Lehre;  
Fest hält sich an führender Hand,  
Wem noch fehlt der sichere Stand.

Nach und nach mit mutigem Zuge  
Holt man aus zum eilenden Fluge.  
Fühlt dem leichten Vogel sich gleich  
Auf dem überfrorenen Reich.

Schmalbefohlt, im eisglatten Raume  
Kommt zu Fall, zum purzelnden Baume  
Dort ein Pärchen — groß ist die Not,  
Größer noch der lachende Spott.

Scharfen Blicks, im dichtesten Knäuel,  
Sieht man nicht — es wäre ein Gräuel —  
Schlingt sich durch und dreht in die Quer',  
Weicht und schmiegt sich, leicht oder schwer.

Wechselnd spricht man zu in der Schenke  
Einem Gläschen warmer Getränke:  
Glühwein, Thee, Kaffee oder Punsch,  
Wie es so des einzelnen Wunsch.

Auf und ab im Wogengedrange  
Gleitet hin die jubelnde Menge,  
Bis sich neigt der fröhliche Tag  
Und die Lust ein Ziel haben mag.

Vollmond guckt vom östlichen Himmel  
In das wirre Eislaufgewimmel,  
Steht als stiller Zeuge sich ein,  
Milde breitend goldenen Schein.

Fama jagt, und deckt's mit dem Stempel,  
Eisbahn werde alsdann zum Tempel,  
Liebe flamm' in Herzen dann auf —  
Sei es, nach natürlichem Lauf.

J. G. Frei.

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neubeiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511

**Gesucht:**

1576] eine gut erzogene Tochter, ev. angehende Kindergärtnerin, zur Berücksichtigung eines 3-jährigen Knaben und leichten Privatimmerdienst in der Arztwohnung. Lohn 35 Fr. Eintritt baldmöglichst. Offerten an **Dr. med. G. Schönholzer** Sanatorium Wallenstadtberg bei Wallenstadt.

Eine seriöse junge Tochter mit dem Tischservice vertraut, wünscht in einem guten Privathaus die Hauswirtschaft und das Kochen zu erlernen. Ansprüche nach Uebereinkunft. Vorgezogen würde der Kanton Bern. Gest. Offerten unter Chiffre **K 1462** befördert die Expedition.

Junge Töchter, die man zum Zweck ihrer Ausbildung in München möchte Kunststudien machen lassen, finden ein trautes Heim bei einer hochachtbaren und hochgebildeten Dame mit eigenen Töchtern. Die Dame ist geprüfte, vielerfahrene Erzieherin und mit dem Grossstadtleben ganz vertraut. Sie würde auch Kinder zur Erziehung in ihr Haus aufnehmen. Referenzen in der Schweiz und im Ausland. Anfragen unter Chiffre **H 1582** befördert die Expedition.

Eine geprüfte Wochenbett-Pflegerin, die zwei Jahre in einer Klinik und schon in Privat tätig war, prima Zeugnisse besitzt, könnte noch einige Pflegen annehmen. Offerten sind zu richten an **Frl. Mina Spidel, Fellbach** b. Cannstatt, Hirschstr. 2 (Württemb.).

**La Perlaz**

Pension pour jeunes filles. Prospectus et bonnes références. **Madame Matthey**, Directrice 1583] St. Aubin-Neuchâtel. H 6764 N

**Ein Hausschatz**

für jede umsichtige Hausfrau  
ist im Verlage von H. Diggelmann in Zürich V erschienen, „Schweizer. Haushaltungsbuch für das Jahr 1910“, das äusserst einfach und praktisch angelegt und mit einem Kalendarium und Löschblatteinlagen für je eine Woche versehen ist, jeder Hausfrau unentbehrlich wird. (H 6598 Z)  
**Preis 1 Fr.** [1612

**Berner-**

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch-u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

**Halblein,**

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1280

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Avis**  
an den verehrl. Leserkreis.

Mit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtung

1613 Die Expedition.

**Gesucht:**

1584] eine intelligente Tochter, welche Gelegenheit hätte, unter günstigen Bedingungen den Modisten-Beruf gründlich zu erlernen. Eintritt anfangs oder Mitte Januar 1910.

**Frau Hirsig-Hiltbrunner**, Modistin **Hutwyl** (Kanton Bern).

Eine in Führung eines gut bürgerlichen Haushaltes ganz erfahrene Tochter, sehr gute Köchin, geschickt in allen Handarbeiten, ordnungsliebend und exakt, wünscht gelegentlich Stelle als **Wirtschafterin, Haushälterin etc.** Da sie reiferen Alters ist und allein steht, würde sie auch ins Ausland gehen. Wenn nötig, kann sie eigenes Mobiliar mitbringen und wäre auch sehr geeignet, sich geschäftlich zu betätigen. Offerten unter Chiffre **B R 1578** befördert die Exped.

**Rovio (Luganersee)**

1481] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. **Bescheidene Pensionspreise.** Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension **Monte Generoso** (Familie Blank) in **Rovio** (Luganersee).

**Französ. Töchter-Pensionat** am Neuenburgersee [1468  
Mlle. Schenker, Auvornier, Neuchâtel.

Fischer's Hochglanz-Crème

**„Ideal“**

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnellen und schönen Glanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmeidig und wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1100  
Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer**, chemische Zündholz- und Feinwarenfabrik, **Fehraltorf**. Gegründet 1860.

**Schuler's**  
**Salmiak-Terpentin-**  
**Waschpulver**

Mühselig wusch man ehedem,  
Jetzt geht es wirklich angenehm; 1467  
Das ist Waschpulver Schulers Kunst,  
D'rum findet's bei den Frauen Gunst.

**Abonnements-Einladung.**

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

**Schweizer Frauen-Zeitung**

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungsschule“ mit Modeberichten

angelegenlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der  
Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]

**Kochschule Schöffland bei Aarau**

1554] Nach Neujahr beginnt ein 3-monatlicher Kurs für gut bürgerliche Küche und Haushalt. Prospekte durch die Vorsteherinnen, sowie Bezug der neu herausgegebenen **Kochbücher** mit 700 Erläuterungen und praktischen Rezepten, à Fr. 3.50, geeignet zu Geschenkzwecken.  
**E. Weiersmüller** und **E. Hugentobler.**

**Briefkasten der Redaktion.**

Für die vielen freundlichen Kundgebungen zu Weihnachten und auf den Jahreswechsel dankt recht herzlich Die Redaktion.

**Frau A. B. in Z.** Solchen scheinbaren Hintansetzungen darf man in den Zeiten von Weihnachten und Neujahr keinerlei Bedeutung beilegen. Wenn man bedenkt, welche Unmasse von Karten über diese Zeit auf der Post sich flauen, so wundert man sich gar nicht, wenn Karten und Kartenbriefe verloren gehen. Anstatt sofort an eine gewollte Vernachlässigung zu denken und diese mit dem Entzug der Freundschaft quittieren zu wollen, tun Sie besser, in der zweiten oder dritten Woche des neuen Jahres noch eine kurze, freundschaftliche Karte zu schicken, die dann sehr wahrscheinlich beantwortet wird.

**Abgeschwächte Leserin in B.** Es ist begreiflich, daß eine solche Nothzeit Sie empören mußte, so daß Sie den Entschluß faßten, sich nun gar nicht mehr um bedürftig Scheinende zu kümmern. Das Wohlthun ist eine große Kunst, die viel Menschenkenntnis und viel Takt erfordert. Sie glaubten die Familie am Nötigsten Mangel leidend und brachten Brot, Feinwaren, Suppenrollen, Fett, gedörrtes Obst, Kaffee u. a. m. Sie fanden die Kinder allein bei einer Flasche Rußwasser und einem Berg von Süßigkeiten, die Eltern waren im Wirtshaus. Ihr Brot wurde von den Kindern einfach refusiert mit dem rohen Bemerkung, daß um diese

Zeit niemand Brot esse, es würde doch nur feinhart werden. Wer kann es Ihnen verargen, daß Ihnen die Galle stieg und daß Sie entrüftet nicht nur das Brot, sondern auch alles andere wieder mitnahmen, um daheim hilflos über die verdorbene Welt zu weinen. Solche Erfahrungen sind bitter, aber sie dürfen doch keine Bitterkeit pflanzen für die Zukunft. Solche Enttäuschungen erlebt wohl ein Jeder, der sich ohne Begleitung von Lebenserfahrenen auf das Feld persönlichen Wohlthuns begibt. Machen Sie im Lauf des Jahres Ihre stillen Studien, so werden Sie zur nächstfolgenden Feiertag Ihres guten Herzens sich besser freuen können.

**S. M. in L.** Wie Sie sehen, ist das Material ungefümt zur Verwendung gelangt. Senden Sie also getroßt das Weitere.

**Aphorismen.**

Sag' etwas, das sich von selbst versteht, zum ersten Mal, und du bist unsterblich.

Es hat noch Niemand etwas Ordentliches geleistet, der nicht etwas Außerordentliches leisten wollte.  
Marie von Ebner-Eschenbach.



## Sports d'Hiver \* Winter Sports

Le froid et les grand air viv et grand air viv abimant la peau. Pour prévenir ces accidents, employez chaque jour la vraie

Cold, and sharp strong air injure the skin: in order to avoid this, use every day the genuine

Frost und Wetter greifen die Haut an; um üble Folgen zu vermeiden, gebrauche man täglich den echten

(X 21/11) 11883

# CRÈME SIMON PARIS



## FERROMANGANIN

von Professoren und Aerzten als das hervorragendste Präparat anerkannt.

Für Bleichsüchtige  
Für Geschwächte  
Für Nervöse

Für Blutarme  
Für Rekonvaleszenten  
Für schwächliche Kinder

Kräftigt und nährt den Körper.  
Erhöht die Nerven- und physische Kraft.

Appetitanregend, befördert die Verdauung.

Angenehm von Geschmack.  
Von Jung und Alt gerne genommen.

Preis Frs. 3.50 die grosse Flasche, in Apotheken erhältlich.

En gros Ferromanganin Cie, Basel, Spitalstr. 9

### Blasse Damen

und Herren erhalten sofort ohne Schminke einen rosigen, jugendlichen Teint (Lebensröte) durch mein ganz neues, sensationelles Präparat, lange ausreichend, nicht abfärbend, kein Fett, kein Puder, keine Schminke. Niemand kann eine Färbung erkennen. Flacon Fr. 1.50 (Porto 20 Cts.) Blasse Damen erscheinen stets 5—10 Jahre älter. — Nur durch **Ed. Baumann**, Chemiker, Binningen-Basel V. [1604



### Federn und Flaum

enorm billig und gut.

Garantiert neu, füllkräftig, fein entstaubt u. gedörrt, **Federn** p. Pfund Fr. —, 90, 1.25, 2.10, 2.70 (Spezial für Kinderbetten), Fr. 1.40, 2.10, 2.55 (f. Unterbett.), leichten **Halbflaum** Fr. 1.90, 2.25, 2.45 (für Oberbett), **Rupffedern** Fr. 1.80, 2.85, 3.10 (für Kissen), **Nordpol-Flaum-Spezialität** Fr. 3.90 (3—4 Pfund füllt grosses Plumeau), blütenweisser **Halbflaum** Fr. 3.25, 4.—, 4.55, 4.90. Hochfeiner, weisser **Gänse-Flaum** Fr. 6.70 (enorm billig, 3—4 Pfund füllt prachtvoll grosses Plumeau). Gegen Nachnahme. Umtausch gestattet. Garantieleistung. (H 64431 C) [1589 Fachmännische Beratung.

**E. Rothschild, Zürich.**

## RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition des Continents (gegründet 1867). [1199

### ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a./M. - Wien etc.

empfiehlt sich zur Besorgung von

**Inseraten**

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

Verlangen Sie unsern neuesten Katalog mit ca. 1400 photogr. Abbildungen über garant.

## Uhren-, Gold- und Silberwaren

**E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN**  
Kurplatz Nr. 27.

## Locarno. Pension Villa Eden u. Schweizerheim

in staubfreier, sonniger, ruhiger Lage. Schöne Zimmer mit Balkon. Grosse Terrasse mit brillanter Aussicht auf den Lago Maggiore und das Gebirge.

Sehr gute, reichliche Küche. Pensionspreis von Fr. 5.50 an. (Za 2954 g) [1425 Prospekte durch

**L. & F. Kunz.**

## Reine, frische Sennerei-Butter

per Kilo à Fr. 2.75 ab Verkaufsort liefert an solvente Abnehmer [923

**Anton Schelbert in Kaltbrunn.**



### Vorzüglide Mehl- u. Suppen

bereiten Sie aus geröstetem Weizenmehl

## „Fortamyl“

Generalvertrieb **Max Brunner** Zürich, Schaffhausen.

Schützt die einheimischen Produkte!

# Passugger

Man befrage den Hausarzt!

**Ulricus-**Wasser ist das beste Mittel gegen **Influenza, Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane, Zuckerharnruhr, Gallensteine und Leberleiden.** Uebertrifft Ems, Vichy, Selters und Fachingen an günstiger Mineralisation.

**Helene** (ähnlich Wildungen) bei Nieren- und Blasenleiden, Gries- und Steinbildung.

**Fortunatus** (stark alkal. Jodwasser) bei Skrofulose, Drüsenanschwellung, Kropf, Verkalkung der Adern.

**Belvedra** (leicht verdaulicher Eisensäuerling) bei Bleichsucht, Blutarmut und Rekonvaleszenz.

**Theophil** bestes schweiz. Tafelwasser, säuretilgend und Verdauung befördernd. 1560

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

**Neues vom Büchermarkt.**

**Der grüne Kranz**, ein Familienbuch. Mit Kalender für die Jahre 1910 und 1911. Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Schriftsteller und Künstler von der Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln in Remptal. Inhalt: Kalendarium für die Jahre 1910 und 1911. Zueignung. Der höchste Satz, von Alfred Hugenberg. Der bekehrte Bär, von Lisa Wenger. Sommertag. Die drei Blumen. Der Schütze Tod. Das Kränzlein. Bauernsonntag. Gedichte von Alfred Hugenberg. Als Maitligschichtli. Nabelmeer. Gedichte von Meinrad Venert. Holde Täuschung. Was hanig'sch im Garten? Guter Mond. Gedichte von F. Reinhard. Meiner Mutter. Köchricht im Herbst. Weihnachten. Gedichte von Richard Schneider. Briefe zweier Pensionsfreundinnen, von Julius Widmer. Der böse Fock, von Herbert Riffi. Aus dem Schattenreich, von Herbert Riffi. Die Geschichte von den Rezepten, von Richard Schneider. Fang mich! Ein Schulgeschicklein von Meinrad Venert. Austausch, von A. Roulier. Knacknüsse. Für unsere Kleinen: Rätsel. Für unsere Kinder: Sinnesäufchungen.

Die Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln in Remptal. Gemüse-Ernte in Remptal: Kunstbeilage. Zum Ende.

**Der „Anti-Bravsein“-Klub.**

Aus London wird geschrieben: Während die Emanzipationsbestrebungen der englischen Weiblichkeit bis jetzt auf die älteren Jahrgänge beschränkt waren, breiten sie sich jetzt auch auf die hübschen jungen Mädchen aus, die besser zu tun haben sollten, als Souffragettesreden zu halten. In einer Versammlung beklagte sich neulich eine niedliche, kleine Dame, daß die Ungleichheit der Geschlechter schon im Kindesalter anfangen, da die kleinen Jungen mehr Zärtlichkeit bekämen als die kleinen Mädchen, die diese Ungerechtigkeit sehr bitter empfänden. Emanzipation liegt eben in der Luft und hat sich sogar auf die modernen Babys erstreckt, wie folgende reizende Geschichte beweist: Lady Betty Balfour erzählt, als ihre kleine Tochter sechs Jahre alt war, kam einst eine gleichaltrige kleine Cousine zu Besuch. Nachdem diese gefährliche Cousine fort war, ließ das Benehmen des kleinen Balfour-Fräuleins außerordentlich viel zu wünschen übrig, worüber die Mutter sich sehr verwunderte. Auf die dringenden

Fragen nach dem Grund dieser Veränderung rückte die Kleine endlich mit der Wahrheit heraus. „Well,“ sagte sie, wenn du es wirklich wissen willst, ich bin der Anti-Bravsein-Liga beigetreten.“ Weitere Nachforschungen ergaben, daß der Gründer und Präsident dieser eigenartigen Liga Lady Betty's kleine Tochter war und das einzig andere Mitglied die kleine Cousine, die sie besucht hatte.

**Aphorismen.**

Der Geschickere gibt nach! Eine traurige Wahrheit! Sie begründet die Welt Herrschaft der Dummheit.  
Marie von Eber-Göthenbach.



**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1.30.

**Warum haben Sie**

„Kathreiners Malzkaffee“ das beste Erzeugnis noch nicht versucht? Für Nervöse und Herzleidende gibt es kein bekömmlicheres tägliches Getränk als Kathreiners Malzkaffee. Er bietet vollen Kaffeegenuss, ohne jedoch aufzuregen oder sonstwie nachteilig zu wirken, denn er enthält keine schädlichen Stoffe.

Kathreiners Malzkaffee ist ein selbständiges Genussmittel und liefert ohne jeden weiteren Zusatz das vorzüglichste Kaffeetränk.

Man achte genau auf die Schutzmarke: Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp. [1523]

Sauerstoffreichstes Seifen-Pulver

**„BORIL“**

Schweizer Fabrikat

Die schönste Wäsche im Winter!

Ersetzt Luft- u. Sonnenbleiche, wenn die Wäsche nicht mehr im Freien getrocknet werden kann.

Sträuli & Cie., Winterthur.  
Fabrikanten d. rühmlichst bekannten und best eingeführten Gemahlene Seife.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern

Einmalig solid, billig  
Schwingschiff  
Centralspühle  
Vor- und rückwärts rühend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage: Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amthausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgasse.  
Zürich: Pelikanstrasse 4.  
Genf: Corratierie 4.

Stroh reell! Billige Preise!

**Bettfedern**

pr. Pfd. Mk. 0.60, 0.80, 1.10, 1.35.  
Prima Halbdann. 1.80, 1.80, 2.25.  
Dannen 2.80, 3. —, 3.75, 4.50.

Visuna-Federn gesetzl. gesch.  
Spezialität Silberweise  
Fertige Betten — Bettstoffe  
Bettdecken — Bettvorlagen  
Preislisten und Proben frei. Bei Federnproben Angabe d. Preislage.  
Versand gegen Nachnahme.

C. A. Dürr, Baden-Baden.

**Vorsicht!**

beim Einkauf von **PALMIN.**

Es werden vielfach minderwertige Nachahmungen mit ähnlich klingendem Namen unterschoben. Man achte daher genau auf die Marke „Palmin“ und den Namenszug „Dr. Schlinck“.

Vereinigte Raffinerien Carouge-Genf  
Nachf. von H. Schlinck & Co.  
Alleinige Produzenten von „Palmin“

**Dank**

seiner ausgezeichneten, stets gleich bleibenden Qualität hat sich Singers Hygienischer Zwieback auf dem Märkte den ersten Platz erobert.

Singers Hygienischer Zwieback ist unentbehrlich für Magenleidende, leistet vorzügliche Dienste im Wochenbett und in der Kinderernährung.

Aerztlich vielfach empfohlen und verordnet.  
Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik  
Ch. Singer, Basel.

**Ausgekämmte Haare**

jeder Farbe, senden Sie an den Unterzeichneten ein; bezahle für ungeräumte p. Pfund Fr. 3.—5.

Gottl. Wyrsch, Coiffeur  
Künsnacht (Schwyz). [1571]

O. WALTER-OBRECHT'S

**Krokodilkamm**

ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur überall erhältlich.

Reeses Backpulver wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE: Schmidt & Kern, ZÜRICH.

Garantiert reine [1569]

**Nidelbutter**

liefert billigst  
Dillier-Wyss, Luzern.

**Graphologie.**

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme  
Aufträge befördert die Exped. d. Bl

**Stoff-Büsten**

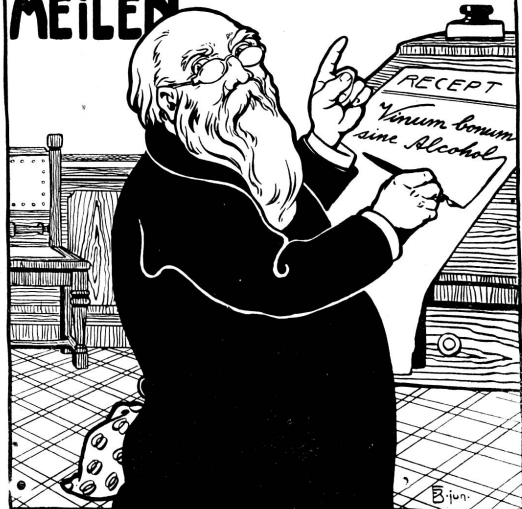
mit verstellbarem Ständer [1555]  
von Fr. 11.50 an.  
Büsten nach Mass.  
Illustrierte Preisliste gratis und franko.

**Herm. Gräter**  
Basel, Luftgasse 3  
Telephon 1376.



**Erstes deutsches Frauen-Polytechnikum** (Bwg 2286) 1587  
 Abteilung V der Ingenieur-Akademi, Wismar a. Ost.  
 Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-Ingenieur-Wesen,  
 Maschinen und Elektrotechnik — Programm durch das Sekretariat

**ALKOHOLFREIE WEINE  
 MEILEN**



1595] **Dr. med. M. Bircher-Benner in Zürich** schreibt:  
 Ich konstatiere, dass **alkoholfreie Weine von Meilen**  
 nicht nur ein durststillendes Getränk, sondern ein vorzügliches Nah-  
 rungsmittel sind, das vom Säuglings- bis zum Greisenalter vorzüglich  
 ausgenutzt und vertragen wird. Ich verwende Ihre alkoholfreien Trauben-  
 und Obstweine seit Jahren bei allen Krankheiten bei jedem Alter, als  
 durststillendes Getränk und als Krankennahrung und habe dabei nur  
 günstige Erfahrungen gemacht.

**Bergmann's  
 Lilienmilch-  
 Seife**

BERGMANN & CO  
 ZÜRICH

ist unübertroffen für die Hautpflege, verleiht einen schönen,  
 weichen, zarten Teint und vernichtet Sommerprossen und alle  
 Hautunreinigkeiten.  
 Nur echt mit Schutzmarke: Zwei Bergmänner.

Für besseres Schuhwerk verwende man bei Schnee  
**Hochglanzfett** 1559



macht das Leder weich und wasserdicht.

**ANGLO SWISS BISCUIT CO  
 WINTERTHUR**



Ueberall  
 erhältlich.

**Biscuits und Waffeln**

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400

1400] **Biscuits**

bringen unsern Produkten andauernd ein stei-  
 gendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Ver-  
 wendung nur feinsten Rohstoffe und durch  
 neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was  
 die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten  
 vermag.

Stets Neuheiten!

**Moderne  
 Leinen-  
 Vorhänge**

garantiert waschecht

Abbildungen u. Preisliste  
 gratis und franko.

1568

**MÜLLER-GUËX-CO  
 WINTERTHUR**

BESTES SCHWEIZER FABRIKAT

**Stahl- Späne**

[1592]

UNERREICHT in SCHÄRFE und DAUERHAFTIGKEIT.

Geschont  
 wird die Wäsche  
 und blendend weiss,  
 Gespart  
 wird an Mühe, an Geld  
 und an Fleiss,  
 Dazu wird die Wäsche noch  
 desinfiziert,  
 Gardinen und Spitzen, kurz  
 nichts ruiniert!  
 Verschwinden tut selbst jeder Tintenkleck  
 drum Hausfrau gebrauchte auch  
 Du nur

**PERPLEX**  
 das modernste aller Waschmittel.  
 Alleinfabr. Seifenfabrik Kreuzlingen  
 CARL SCHULER & CO

(H 2750 G) 1374